Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 30. Oktober 2013 im Gemeindeamt in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 24. Oktober 2013 einberufen wurde.

Beginn: 20:05 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender Bgm. Johann Panzer	GRin Karin Melak
Vizebgm. Hermann Wolf	GRin Ruth Pilic
GGR Ing. Werner Baltram	GRin Rosalia Pleninger
GGR Ing. Josef Hiess	GRin Gertraud Schöfmann
GGR Gerhard Meißl	GRin Susanne Seidl
GGR Manfred Meixner	GR Ing. Christian Stacher
GGR Werner Schiesser	GRin Aloisia Vanicek
GR Markus Fally	OV Gerald Heger
GR Ing. Erich Frühwirth	OV Leopold Klampfl
GR Erich Haslinger	OV Leo Kacher
GR Leopold Gail	OV Leopold Schulz
GRin Sabrina Klampfl	

Entschuldigt sind:

Außerdem sind anwesend:

1 ZuhörerIn
AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Gemeindehilfe 2013
5. Holzverkauf
6. Beschluss über den Betreiber einer Windkraftanlage in Asparn an der Zaya
7. Neue Buchhaltungssoftware
8. Kaufvertrag mit der EVA Immobilienverwaltungsgesellschaft m. b. H., der Marktgemeinde Asparn an der Zaya und der Gemeinde Gnadendorf
9. Aktualisierung des Flächenwidmungsplanes
10. Zustimmungserklärung für die nicht Geltendmachung des Vorkaufsrechts bei der Liegenschaft EZ 1853 KG Asparn
11. Beurkundung des Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem.

§ 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn

12. Verlängerung der Pachtverträge der Gemeindeäcker und Neuverpachtung des Grundstücks Parz. Nr. 2928 in der KG Asparn

13. Buswartehaus in Altmanns

14. Anfragen

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. September 2013 vom öffentlichen und vom nicht öffentlichen Teil wird in der vorgelegten Fassung genehmigt. Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Am Montag, dem 11.11.2013 findet im Stadtsaal in Mistelbach die Abschlussveranstaltung zur Landesausstellung statt. Neben einem Rückblick auf das Jahr der Landesausstellung wird vor allem in die Zukunft geblickt, wie es weitergeht mit den Regionspartnerprogrammen, Kooperationen und Veranstaltungen.
Zu dieser Abschlussveranstaltung sind aus Asparn die Gemeinderäte und einige Mitwirkende eingeladen. Asparn kann 100 Personen einladen. Soll für die Bevölkerung von Asparn eine eigene Abschlussveranstaltung abgehalten werden? Ja, es soll einen Termin im November geben.
Es gibt noch Freikarten für die Landesausstellung.
- Am Bauhof sind einige Adaptierungsarbeiten notwendig:
 - Asphaltierung der Splittbox
 - Eine Wand (Trockenbauweise) im Bauhofbereich der Gemeinde einziehen, und dieses entstehende Kammerl isolieren, damit dort die wertvolleren Geräte über dem Winter gelagert werden können.
- Bei der nächsten Gemeinderatssitzung wird wieder die Zuwendung von der Graf Breuner'schen Spitalsstiftung beschlossen. Wer kennt Bedürftige, die eine Zuwendung erhalten sollen.
- Das Büro des Regionalentwicklungsvereines übersiedelt per 1.11.2013 nach Ernstbrunn.
- Bericht über das Projekt Jakobsweg Weinviertel 2.0: Wir streben eine Routenänderung durch Asparn und Michelstetten an.
- Bericht über das neue Konzept für die Wohnhausanlage Asparn III
- Bericht, dass die Buchhaltung und Lohnverrechnung des Schulmuseums ab 2014 von der Gemeinde übernommen werden.

- Glascontainer in der Metternichsiedlung: Der Platz für den Container könnte ev. gleich mit den Straßenausbesserungsarbeiten von der Firma Habau gepflastert werden.
- Die NÖ Landeswahlbehörde hat in seiner Sitzung am 8. Oktober 2013 einstimmig beschlossen, den mit der Wahl betrauten Mitgliedern und Mitarbeitern der Bezirks-, Gemeinde- und Sprengelwahlbehörden den besonderen Dank auszusprechen.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

GR Leopold Gail bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses vom 1. Oktober 2013 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Geprüft wurden die Belege vom Dezember 2012 bis Juli 2013, weiters wurde auf dem Bauhof wurde ein Lokalaugenschein durchgeführt.

Der Prüfbericht wird dem Gemeinderat vorgelegt.

TOP 4: Gemeindehilfe 2013

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass 19 Personen um Gewährung einer Gemeindehilfe angesucht haben. Die Ansuchen wurden überprüft, sie entsprechen den Richtlinien des Gemeinderates.

Die gesamte Gemeindehilfe 2013 umfasst einen Betrag von € 2.666,82 (Vergleich mit dem Vorjahr € 2.215,08).

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die beantragte Gemeindehilfe an die 19 Förderungswerber auszubezahlen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 5: Holzverkauf

Sachverhalt:

In den KG's Schletz, Olgersdorf und Michelstetten ist im Winter 2013/2014 kein Holzverkauf geplant. In der KG Altmanns kann Holz abgegeben werden, wenn es Bedarf gibt. In der KG Asparn wird ebenfalls Holz abgegeben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Holzverkauf in Altmanns und Asparn genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6: Beschluss über den Betreiber einer Windkraftanlage in Asparn an der Zaya

Sachverhalt:

Über den Sommer wurde von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus einem Vertreter von jeder Katastralgemeinde, GGR Baltram und GGR Hiess, alle Projektbetreiber zu Gesprächen eingeladen. Folgende Projektbetreiber sind zur Auswahl gestanden:

- Windkraft Simonsfeld
- ÖKOwind Erneuerbare Energieerzeugungs GmbH
- ÖKOenergie Beteiligungs GmbH
- EVN Naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H.

Die Arbeitsgruppe und der Gemeindevorstand empfiehlt als Betreiber für die Windkraftanlage (die drei Standorte entsprechend der Volksbefragung) in Asparn an der Zaya die EVN Naturkraft. Die Gründe für die Empfehlung sind:

- Gefestigtes Unternehmen, es ist davon auszugehen, dass die EVN auch in 20 Jahren noch besteht.
- Die EVN hat sich sehr für das Projekt eingesetzt, im Vergleich zu den anderen Betreibern.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die EVN Naturkraft als Betreiber der Windkraftanlage zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen (GRin Pilic, GRin Vanicek). Handzeichen.

TOP 7: Neue Buchhaltungssoftware

Sachverhalt:

Derzeit arbeitet die Gemeinde mit der Buchhaltungssoftware „kim“ von der Gemdat. Das Kim-Programm wird von der Gemdat nur mehr bis ins Jahr 2018 gewartet. Seit ca. einem Jahr wird seitens der Gemdat ein neues Buchhaltungsprogramm geführt. Das k5 Finanzmanagement. Ein Umstieg auf dieses neue Buchhaltungsprogramm ist daher in absehbarer Zeit notwendig. Die Umstellung auf dieses neue Programm kostet laut Kostenvoranschlag der Gemdat netto € 10.238,--. Bei Bestellung bis 31.12.2013 können auf die k5 Basislizenz 30 % Rabatt gewährt werden. D. h. abzüglich € 2.370,-- netto wären die Kosten € 7.868,--. Dazu muss noch angemerkt werden, dass derzeit eine Wartefrist von mehr als einem Jahr besteht, da sehr viele Gemeinden von NÖ auf das neue Programm umsteigen. Eine Installation von k5 ist wahrscheinlich erst 2015 möglich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Bestellung des k5 Buchhaltungsprogramms bei der Gemdat.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Kaufvertrag mit der EVA Immobilienverwaltungs-
gesellschaft m. b. H., der Marktgemeinde Asparn an der Zaya und der
Gemeinde Gnadendorf

Sachverhalt:

Der Leasingvertrag der Hauptschule in Asparn läuft per 1. August 2013 aus. Frau Dr. Neubauer wurde beauftragt einen Kaufvertrag für den Rückkauf des Schulgebäudes zu erstellen. Im Kaufvertrag ist vermerkt, dass die Marktgemeinde Asparn an der Zaya und die Gemeinde Gnadendorf unter Beitritt der Hauptschulgemeinde Asparn an der Zaya das Schulgebäude von der Eva-Immobilienverwaltungsgesellschaft m. b. H. rückkauft. Die Eva-Immobilienverwaltungsgesellschaft m. b. H. verkauft im Verrechnungsweg zu 7 Zehntel des Superädifikates an die Marktgemeinde Asparn an der Zaya und zu 3 Zehntel an die Gemeinde Gnadendorf. Die Entrichtung des Kaufpreises von € 1.385.910,81 (kalk. Buchwert) entfällt, da dieser bereits mit den Leasingraten bezahlt wurde.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Kaufvertrages zwischen der Eva-Immobilienverwaltungsgesellschaft m. b. H. als verkaufende Partei und der Marktgemeinde Asparn an der Zaya und der Gemeinde Gnadendorf als kaufende Partei und Beitritt der Hauptschulgemeinde Asparn an der Zaya und Beschluss über den Rückkauf des Hauptschulgebäudes zu den oben angeführten Bedingungen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Aktualisierung des Flächenwidmungsplanes

Sachverhalt:

Herr DI Fleischmann hat am 27.09.2013 vor den Mitgliedern des Gemeinderates ein Angebot für die Aktualisierung bzw. Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes der Großgemeinde Asparn an der Zaya vorgestellt. Der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde ist ca. 30 Jahre alt. Die Grundstücksnummern sind nur mehr sehr schlecht lesbar und die Abgrenzung der Widmung nur mehr schlecht nachvollziehbar. Drei Varianten der Aktualisierung wurden von Herrn DI Fleischmann ausgearbeitet: Variante 1: Neuerstellung eines digitalen Flächenwidmungsplanes ohne Aktualisierung, hier würde das Honorar € 5.250,-- netto, zuzüglich 10 % allgemeiner Bürounkosten betragen.

Variante 2: Neuerstellung eines digitalen Flächenwidmungsplanes mit Aktualisierung hier würde das Honorar € 20.100,-- netto, zuzüglich 10 % allgemeiner Bürounkosten betragen.

Variante 3: Örtliches Raumordnungsprogramm mit digitalen Flächenwidmungsplan: Bei dieser Variante werden mögliche Erweiterungsgebiete, auch für Wohnnutzungen bzw. Nutzungsmöglichkeiten, aber auch Nutzungskonflikte aufgezeigt und dieses Ergebnis mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt. Damit hat die Gemeinde ein Instrument in der Hand um zukünftige Bauländerweiterungen, auch in den Katastralgemeinden schneller zu realisieren. Diese Arbeiten ziehen sich über einen Zeitraum von mindestens 24 Monaten und die Kosten hierfür betragen € 88.200,-- zuzüglich 10 % Nebenkosten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Neuerstellung eines digitalen Flächenwidmungsplanes mit Aktualisierung zu einem Honorar von € 22.110,-- netto an den Raumplaner DI Michael Fleischmann.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Zustimmungserklärung für die nicht Geltendmachung des Vorkaufsrechts bei der Liegenschaft EZ 1853 KG Asparn

Sachverhalt:

Die Gemeinde wird ersucht, bei der Liegenschaft EZ 1853 KG Asparn in der Metternichsiedlung das Vorkaufsrecht bei der Schenkung von einem Ehepartner an den anderen nicht geltend zu machen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Zustimmungserklärung für die Nichtgeltendmachung des Vorkaufsrechts bei der Liegenschaft EZ 1853 KG Asparn.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Beurkundung des Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn

Sachverhalt:

Es handelt sich um die Grundabtretung von Frau Fleischmann an die Gemeinde in der Rathausstraße (Geissenlücke). Das durch die Abtretung entstandene Trennstück von Grundstück 32/3 der EZ 115 Grundbuch Asparn an der Zaya ist 26 m² groß und als Ausweichplatz für die Zufahrt zur Rathaussiedlung notwendig.

Dafür ist nach § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz eine Beurkundung zur Abschreibung geringwertiger Trennstücke erforderlich. Die diesbezügliche Urkunde des Vermessungsamtes Gänserndorf liegt auf.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beurkundung des Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz des Trennstücks von Grundstück 32/3 der EZ 115 Grundbuch Asparn.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12: Verlängerung der Pachtverträge der Gemeindeäcker und Neuverpachtung des Grundstücks Parz. Nr. 2928 in der KG Asparn

Sachverhalt:

Die Pachtverträge der Gemeinde sind am 30.09.2013 abgelaufen. Die bestehenden Pachtverträge werden verlängert. Es werden keine neuen Verträge aufgesetzt, sondern jeder Vertrag wird mündlich auf unbestimmte Zeit verlängert. In einer Aktennotiz werden die Pächter von der Verlängerung in Kenntnis gesetzt und auf die jährliche Indexierung des Pachtzinses wird hingewiesen.

Außerdem wurde von Heinrich Stacher der Pachtacker mit der Grundstücksnr. 2928 (neben der Hörersdorfer Straße) in der KG Asparn mit einer Größe von 3.643 m² zurückgegeben. Herr Brunnhuber Ernst ersucht im Schreiben vom 1.10.2013 um Verpachtung dieses Gemeindeackers.

Antrag des Gemeindevorstandes: Mündliche Verlängerung der Pachtverträge auf unbestimmte Zeit, sowie Verpachtung des Gemeindeackers mit der Grundstücknr. 2928 in der KG Asparn an Herrn Brunnhuber Ernst.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Buswartehaus in Altmanns

Dieser Punkt entfällt da kein Standort für das Buswartehaus gefunden werden konnte.

TOP 14: Anfragen

GRin Ruth Pilic:

- Stellt den Antrag für eine kostenlose Ausgabe von Windelsäcken für Familien mit Kleinkindern während der Wickelphase und für Pflegebedürftige (siehe Anhang zu diesem Protokoll). Dieses Thema wird an den Finanzausschuss weitergeleitet und in der nächsten Sitzung Ende November behandelt.

GR Leopold Gail:

- Es sind nach wie vor viele Löcher im Asphalt der Kellergasse in Schletz. Wann werden diese saniert? Eine Besichtigung mit Herrn Leitner (vorher Firma Alpine jetzt Habau) fand bereits im Vorjahr statt. Nur die Löcher verfüllen hilft in diesem Fall nicht, es wäre eine komplette Asphaltierung notwendig. Eine Besichtigung mit der Firma Habau wird erfolgen.
- Wer haftet bei Unfällen auf Gemeindestraßen? Hier sollten Erkundigungen bezüglich der Haftung eingeholt werden.

GRin Rosalia Pleninger:

- Auf dem Gehweg von Olgersdorf nach Asparn beim Garten von Schiftner ist der Gehweg stark verschmutzt. Beim Lagerhaus steht das Unkraut sehr hoch.

GGR Manfred Meixner:

- Auf der Oberen Hauptstraße in Asparn gehören viele Straßenrandsteine saniert. Wann wird das ausgebessert? – Ev. heuer noch mit den Straßenbauarbeiten.

Vizebgm. Hermann Wolf:

- Liegen auf der Gemeinde schon Unterschriftenlisten gegen das Atommüllendlager in Tschechien auf. Ev. sollten diese Listen von den Gemeinden „Land um Laa“ angefordert werden und auch auf unserer Gemeinde aufgelegt werden.

Bgm. Johann Panzer:

- Lädt alle Gemeinderäte nochmals zum Allerheiligen Friedhofsgang am 1.11.2013 ein.
- Wünscht im Namen aller Gemeinderäte Herrn Gemeinderat Markus Fally zum heutigen Geburtstag alles Gute.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)